

Ausgabe 10 | November 2023

GEMEINDE INFORMATION

Amtliche Mitteilung

www.reichenau-haibach-ottenschlag.at



Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden

Reichenau • Haibach • Ottenschlag

i m M ü h l k r e i s

Marktplatz 2 | 4204 Reichenau im Mühlkreis | ☎ 07211 8255

zugestellt durch Post.at

Umstellung von Handysignatur auf ID Austria

Der Parallelbetrieb von ID Austria und Handysignatur wird mit 04.12.2023 enden, bis zu diesem Termin können noch Handysignaturen aktiviert werden. Ab 05.12.2023 ist die Aktivierung nicht mehr möglich. Handysignaturen können, so lange das Zertifikat gültig ist, bei der Durchführung eines Logins auf ID Austria umgestellt werden. Diese Umstellung ist bereits jetzt online möglich. Bürger:innen können sich dazu in der App Digitales Amt anmelden oder bei einer Web-Anmeldung (oesterreich.gv.at) den Link „Umsteigen von Handy-Signatur auf ID Austria“ wählen. Ab dem 05.12.2023 wird der Umstiegsprozess im Zuge einer Anmeldung automatisch gestartet.

Wenn die Handysignatur behördlich ausgestellt wurde (durch Gemeinden, BH, Finanzämter, FinanzOnline etc.) kann auf die ID Austria mit Vollfunktion umgestellt werden. Wenn die Handysignatur nicht behördlich ausgestellt wurde (z. B. von der Sozialversicherung, von Banken etc.) kann sie auf eine ID Austria mit Basisfunktion (Anmelden und Signieren) umgestellt werden.

Die ID Austria übernimmt bei der Umstellung die restliche Gültigkeitsdauer der Handysignatur. Eine ID Austria mit Vollfunktion kann von österreichischen Staatsbürger:innen einfach online unter oe.gv.at/u/id-austria-verlaengern verlängert werden. Eine ID Austria mit Basisfunktion kann jedoch nicht verlängert werden. Hierzu muss eine Registrierungsbehörde persönlich aufgesucht werden.

Ausländische Staatsangehörige können die ID Austria nicht online verlängern. Hier ist der Besuch einer Landespolizeidirektion notwendig, um eine neue ID Austria zu registrieren. Wenn eine Handysignatur oder ID Austria bereits abgelaufen ist, kann sie nicht mehr umgestellt oder verlängert werden.

Die ID Austria mit Vollfunktion ist nur mit Smartphone mit biometrischer Erkennung (Fingerprint, Face ID) möglich, SMS-TAN funktioniert nicht mehr.



Werde Teil des First Responder-Teams!

Unser gemeindeübergreifendes First Responder-Team sucht Verstärkung! First Responder sind Ersthelfer:innen, welche bei medizinischen Notfällen parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. So kann die Zeit bis zum Eintreffen der Rettung sinnvoll genutzt werden, denn im Notfall zählt jede Sekunde. Jede:r kann mitmachen, für Unerfahrene gibt es eine entsprechende Ausbildung. Bei Interesse bitte an Bürgermeisterin DI Katharina Kaltenberger BEd wenden:

✉ bgm.kaltenberger@ottenschlag.at



Bekanntgabe der Wasserzählerstände

Wir möchten uns bei allen Haushalten bedanken, die uns bereits ihren Wasserzählerstand bekanntgegeben haben. Alle anderen Haushalte werden gebeten die Werte zeitnah zu übermitteln, damit diese nicht geschätzt werden müssen.

Entsorgung von Biomüll

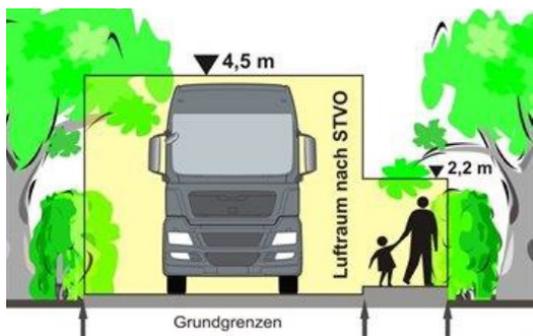
Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Bioabfälle nicht in Bächen oder Wäldern entsorgt werden dürfen, diese Art der unbefugten Müllablagerung stellt eine Straftat dar. Falls sich Ihnen nicht die Möglichkeit für fachgerechtes Kompostieren bietet, nutzen Sie bitte die Biotonnen hinter dem Gemeindeamt (neben Bauhof) und nutzen Sie bitte kompostierbare Bioabfallsäcke.

Informationen zum Winterdienst

Der Winter kommt mit großen Schritten näher und somit rückt die Schneeräumung wieder in den Fokus. Bitte halten Sie sämtliche für den Winterdienst benötigte Umkehrplätze frei und achten darauf, dass die Straßen und Wege nicht durch geparkte Autos, Holzlagerungen oder sonstiges blockiert werden.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass gemäß § 93 Abs. 1 StVO kein Schnee von privaten Grundstücken, Haus- und Garteneinfahrten sowie Gehsteigen auf das öffentliche Gut geschaufelt oder gefräst werden darf. Eigentümer:innen haben dafür Sorge zu tragen, dass in der Zeit von 6 bis 22 Uhr die ganze Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätte bestreut ist. Falls kein Gehsteig vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Sichtbehinderung durch überhängende Äste, Bäume und Sträucher



Wir bitten alle Grundeigentümer:innen, entlang ihrer Grundgrenzen überhängende Bäume und Sträucher so zu entfernen, dass Straßenbeleuchtungen, Straßen und Feldwege (insbesondere, wenn viel Schnee auf den Ästen lastet) ohne Sichtbehinderung freigehalten werden und somit ein uneingeschränkter Winterdienst möglich ist. Verkehrszeichen und Hinweisschilder müssen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Straßenverkehrsordnung 1960, § 91 Abs. 1:

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Schneeschuhverleih

In den Wintermonaten steht der Bevölkerung im Rahmen des Projekts „Gesunde Gemeinde“ wieder der Verleih von Schneeschuhen gegen eine Gebühr von 5 € zur Verfügung. Im Sinne der Gemeinschaft die Schneeschuhe nach Gebrauch bitte wieder möglichst schnell retournieren, so haben die anderen auch was davon!



Gesundheitstipp: Wandern

Beim Wandern werden körpereigene Glückshormone wie Dopamin und Serotonin gebildet, die die Stimmungslage heben, ebenso wird durch die Bewegung das im Körper vorhandene Stresshormon Kortisol reduziert, damit wird Wandern zum probaten Mittel zum Abbau von Stress. Wandern erfreut sich auch bei Jüngeren immer größerer Beliebtheit: ausbrechen, Kraft tanken und die Schönheit der Natur genießen.

Damit das Wandern auch Spaß macht, sollte man sich mit speziellen Kräftigungs-, Mobilisations- und Koordinationsübungen vorbereiten. Ebenfalls sollte auf eine geeignete Kleidung und ein optimales, nicht all zu altes Schuhwerk geachtet werden.

Vorbereitung auf das Wandern: Bewegen & Dehnen! z. B.:

- Kniebeugen zur Stärkung der Oberschenkelmuskulatur
- Drücken Sie sich in den Zehenstand hoch, um die Wadenmuskulatur zu stärken
- Kräftigen Sie den Oberkörper durch Liegestütze gegen die Wand oder am Boden
- Durch Schwimmbewegungen in Bauchlage kräftigen Sie Ihre Rückenmuskulatur
- Ziehen Sie im Einbeinstand die Ferse des anderen Fußes zum Gesäß, um die Oberschenkelmuskulatur zu dehnen

Neuigkeiten bei der Sammlung von Kaffeekapseln im ASZ

Schon bisher konnten im ASZ Kaffeekapseln aus Aluminium abgegeben werden. Neu ist, dass nun auch jene Kapseln aus anderen Materialien wie Kunststoff oder sogenannte „kompostierbare“ Kapseln und Pads mitgesammelt werden.

Auch Produkte anderer Hersteller werden nun angenommen und so für einen ressourcenschonenden Verwertungsweg gesammelt. Die Kaffeekapseln werden sortiert und in der neuen ARA-Recyclinganlage in Pettenbach (OÖ) fachgerecht verwertet. Übrigens kommt das Aluminium der Kapseln auch wirklich wieder als Aluminium zum Einsatz, z. B. als Verpackung oder neue Kaffeekapsel. Der Kaffee- oder Teesatz wird als Dünger verwertet und bringt wertvolle Energie in der Biogaserzeugung.

SPIEGEL-Treffpunkt Reichenau - der erste Treffpunkt für junge Familien

Das fünfköpfige Team des Treffpunkts arbeitet seit diesem Sommer daran, ein passendes und abwechslungsreiches Angebot für die Kleinsten in unseren Gemeinden anzubieten. Die Angebote sollen helfen mit den Kindern Kontakte zu knüpfen, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und sich als Eltern weiterzubilden.

Nach dem Entrümpeln und Neugestalten des KinderOase-Raumes im Haus der Musik starteten die verschiedenen Spielgruppen und Eltern-Kind-Treffen im Oktober. Viele kleine

Teilnehmer freuen sich wöchentlich auf abwechslungsreiche Programme und ihre kleinen sowie großen Freunde.

„Wir sind froh und dankbar, überall offenen Händen und Ohren zu begegnen. Besonders dankbar sind wir hier Herrn Bürgermeister Peter Paul Rechberger für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die vielseitige Unterstützung bei all unseren Vorhaben“, so das Team.

Das Anmeldeformular ist auf der Gemeinde-Homepage oder unter spielgruppe_reichenau@gmx.at erhältlich.

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt. Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder telefonisch unter 0676/8776 8047
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u. a. Lüften, Warmwasserverbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs

Caritas
Oberösterreich



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Mitarbeiter:innen der Caritas durchgeführt.

Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden
Reichenau i. M. • Haibach i. M. • Ottenschlag i. M.

Öffnungszeiten: Mo. Di. Mi. Fr. 08:00 - 12:00 Uhr | Do. 16:00 - 19:00 Uhr